

## EINLADUNG

Routinedaten ermöglichen einen ungeschminkten Blick auf die Versorgung. Ihre Verwendung spart Erfassungsaufwand. Die mehrfache Nutzung von Daten verbessert deren Qualität.

Dennoch ist nicht jeder Ansatz schon deshalb sinnvoll, weil er auf Routinedaten basiert. Hier bietet unser Symposium Orientierung:

*Qualitätsindikatoren aus Routinedaten: Kritisch auswählen, pragmatisch einsetzen.*

Die in diesem Symposium präsentierten Projekte verbindet das Ziel, Vorteile von Routinedaten mit sinnvollen Ansätzen des Qualitätsmanagements zu vereinen. Im Vordergrund steht dabei die Berechnung zuverlässiger und zutreffender Indikatoren.

Der Wert einer Verwendung von Indikatoren für ein internes Qualitätsmanagement kann als belegt gelten. Dabei sind Qualitätsindikatoren ein Hilfsmittel, welches in eine übergeordnete Qualitätspolitik eingebettet wird.

Eine weitergehende Verwendung von Indikatoren für „Pay for Performance“, selektives Kontrahieren oder Benchmarking bedarf hingegen noch einer intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung.

Das Symposium bietet Ihnen einen Einblick in das Machbare und einen Ausblick auf das Mögliche. Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

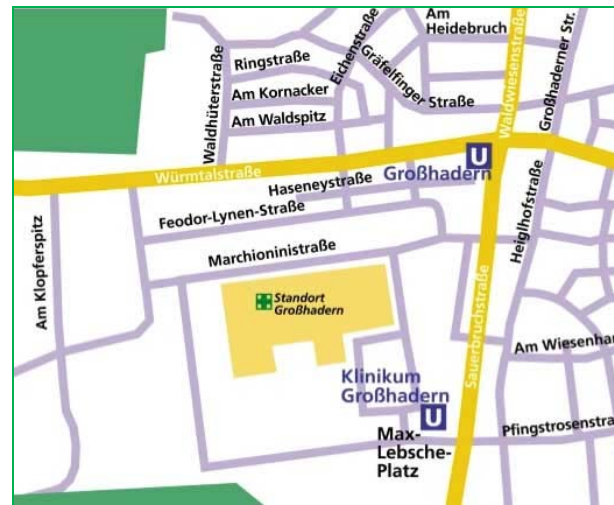
*Burkhard Fischer, BQS, Düsseldorf*  
*Prof. Dr. Saskia E. Drösler, HS Niederrhein*  
*Thomas Jungen, AG kath. Krankenhäuser*  
*Prof. Dr. Jürgen Stausberg, LMU München*

### Weiterführende Informationen

<http://www.ekmed.de/routinedaten/>  
<http://www.dicvtrier.caritas.de/8174.html>

### Ort

Hörsaal 1, Campus Großhadern, Klinikum der Universität München, Marchioninistraße 15, 81377 München



Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Mit der U-Bahn 6 bis Endstation oder den Bussen 56 (Klinikum Ost), 266 oder 269 (Klinikum Großhadern) erreichen Sie ebenfalls den Campus.

### Teilnahmegebühr

Es wird eine Teilnahmegebühr von € 100 erhoben. Diese reduziert sich bei Anmeldung bis zum 28.2.2010 auf € 70. GMDS-Mitglieder zahlen eine ermäßigte Gebühr von € 50.

### Zertifizierung

Die Vergabe von Fortbildungspunkten durch die Bayerische Landesärztekammer wurde beantragt.

### Organisation

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg  
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München  
Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)  
Marchioninistraße 15, 81377 München  
Tel.: 089/7095-4481, Fax: 089/7095-7491  
E-Mail: [stausb@ibe.med.uni-muenchen.de](mailto:stausb@ibe.med.uni-muenchen.de)



## QUALITÄTSINDIKATOREN AUS ROUTINEDATEN: KRITISCH AUSWÄHLEN, PRAGMATISCH EINSETZEN

– Symposium –



AG Med. Dokumentation und Klassifikation  
AG Medizinmanagement

Donnerstag 18. März 2010

Campus Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Ankündigung**  
**(Stand: 16. November 2009)**

## Donnerstag 18. März 2010, Vormittag

10:00 Begrüßung

Qualitätsindikatoren für katholische  
Krankenhäuser (QKK)

Moderation: Thomas Jungen,  
Arbeitsgemeinschaften katholischer  
Krankenhäuser Rheinland-Pfalz und Saarland

Vorstellung von QKK

Das QKK-Indikatorenset: Relevant und  
zuverlässig  
*Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg, LMU  
München*

Umsetzung der QKK-Indikatoren bei der  
Marienhaus GmbH  
*Georg Kohl, Marienhaus GmbH,  
Waldbreitbach*

---

11:15 Kaffeepause

---

11:30 Schwachstellenanalyse bei QKK  
*Dr. med. Christoph Scheu, Klinikum St.  
Elisabeth Straubing GmbH*  
*Dr. med. Dorothee Assenmacher, 3M  
Health Information Systems, Neuss*

Universitätsklinik

Moderation: Prof. Dr. med. Saskia E. Drösler,  
Hochschule Niederrhein

Umgang mit Qualitätsindikatoren in den  
Universitätsklinik  
*Dr. med. Albrecht Zaiß, Dr. med. Boris  
Paschek, Universitätsklinikum Freiburg*

---

12:30 Mittagspause

---

## Donnerstag 18. März 2010, Nachmittag

13:30 Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus als  
Qualitätskennzahl  
*Dr. med. Christoph Bobrowski,  
Universitätsklinikum Greifswald*

Forschung und Entwicklung

Moderation: Dr. med. Albrecht Zaiß,  
Universitätsklinikum Freiburg

Internationale Harmonisierung von  
Indikatoren zur Patientensicherheit  
*Prof. Dr. med. Saskia E. Drösler,  
Hochschule Niederrhein*

---

14:30 Kaffeepause

---

15:00 Kreuzvalidierung von Indikatoren aus  
Routinedaten und BQS-Daten  
*Christina Maass, Prof. Dr. med. Saskia E.  
Drösler, Hochschule Niederrhein*

Indikatoren aus Routinedaten bei der  
„neuen“ BQS  
*Burkhard Fischer, BQS Bundes-  
geschäftsstelle Qualitätssicherung  
gGmbH, Düsseldorf*

Abschlussdiskussion

---

16:30 Ende

---

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Sympo-  
sium *Qualitätsindikatoren aus Routinedaten* an.

Ich bin Mitglied der GMDS.

Frühbuchertarif bis 28.2.2010	70 €
Normaltarif ab 1.3.2010	100 €
Sondertarif GMDS-Mitglieder	50 €

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine  
Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie pro Person ein Exemplar dieser  
Anmeldung ausgefüllt per Post, Fax oder E-Mail  
an:

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Medizinische Informationsverarbei-  
tung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)  
Marchioninistraße 15, 81377 München  
Fax: 089/7095-7491  
E-Mail: [stausb@ibe.med.uni-muenchen.de](mailto:stausb@ibe.med.uni-muenchen.de)